

Datenschutzhinweise der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts (StEB Köln) gemäß der Datenschutz-Grundverordnung

Stand: Juli 2018

Mit den nachfolgenden Informationen geben die StEB Köln Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die StEB Köln und über die Ihnen zustehenden Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.steb-koeln.de/datenschutzhinweis veröffentlicht. Dort finden Sie auch die Datenschutzhinweise für Besucher der Webseite der StEB Köln.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Stadtentwässerungsbetriebe Köln,
Anstalt des öffentlichen Rechts (StEB Köln)
Ostmerheimer Straße 555
51109 Köln
Telefon: 0221 221-26868
Telefax: 0221 221-26770
E-Mail: steb@steb-koeln.de

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter:

Stadtentwässerungsbetriebe Köln,
Anstalt des öffentlichen Rechts (StEB Köln)
Datenschutzbeauftragter
Ostmerheimer Straße 555, 51109 Köln
Telefon: 0221 221-22264
E-Mail: gerhard.nauroth@steb-koeln.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Die StEB Köln verarbeiten Daten, die sie von Ihnen selbst, der Stadt Köln, der RheinEnergie AG, den Justizbehörden sowie den Aufsichtsbehörden erhalten haben. Zum anderen verarbeiten die StEB Köln personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Bundesanzeiger, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Konkret verarbeiten die StEB Köln folgende Daten:

- ▶ *Stammdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Bankverbindung)*
- ▶ *Vertragsdaten (z.B. Miet-, Gestattungs- oder Nutzungsverträge)*
- ▶ *Vollmachten*
- ▶ *Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen)*

3. Wofür verarbeiten die StEB Köln Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die vorgenannten personenbezogenen Daten verarbeiten die StEB Köln im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie dem Nordrhein-Westfälischen Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU (NRWDSAnpUG-EU):

In Ausübung öffentlicher Gewalt (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in Ausübung hoheitlicher Aufgaben, wie der Abwasserbeseitigung, dem Hochwasserschutz sowie der Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbau, die den StEB Köln nach der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln in der jeweils gültigen Fassung übertragen wurden.

**Aufgrund gesetzlicher Vorgaben
(Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)**

Die StEB Köln unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen, z. B. aus dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) und der Abgabenordnung (AO).

**Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten
(Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)**

Die StEB Köln verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung von Verträgen, die sie mit Ihnen abschließen, z.B. Miet-, Gestattungs- oder Nutzungsverträge.

**Im Rahmen der Interessenabwägung
(Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)**

Soweit erforderlich, verarbeiten die StEB Köln Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der StEB Köln oder Dritter.

Beispiele:

- ▶ *Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten*
- ▶ *Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten*
- ▶ *Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)*
- ▶ *Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts*

**e. Aufgrund Ihrer Einwilligung
(Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)**

Soweit Sie den StEB Köln eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie den StEB Köln gegenüber vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der StEB Köln erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der StEB Köln erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, sie eingewilligt haben und von uns beauftragte Auftragsverarbeiter ebenfalls die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO garantieren.

Empfänger von Ihren personenbezogenen Daten können unter diesen Voraussetzungen sein:

- ▶ *Stadt Köln*
- ▶ *Justizbehörden*
- ▶ *Aufsichtsbehörden, z.B. Bezirksregierung Köln, Landes- oder Bundesministerien*

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die StEB Köln verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die sich daraus ergebenden Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) können diese Verjährungsvorschriften bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG i. V. m. §§ 10, 12 NRWDSAnpUG-EU. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO, § 29 NRWDSAnpUG-EU.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postanschrift:	Büroanschrift:
Postfach 20 04 44	Kavalleriestraße 2–4
40102 Düsseldorf	40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 384240
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Webseite: www.ldi.nrw.de

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen von Anträgen, Anzeigen und Vertragsabschlüssen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Antrags, der Anzeige oder den Abschluss des Vertrages und der damit verbunden vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die StEB Köln gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden die StEB Köln in der Regel den Antrag, die Anzeige oder den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen.

Außerdem müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die sich aus Ihren Mitwirkungspflichten im Rahmen des Gebührenschuldverhältnisses ergeben.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Die StEB Köln nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten die StEB Köln diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden Sie hierüber gesondert informiert, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Eine automatische Verarbeitung Ihrer Daten mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling) findet bei den StEB Köln nicht statt.

11. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Artikel 21 DSGVO)

Einzelbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden die StEB Köln Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die StEB Köln können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

Die StEB Köln verarbeiten keine personenbezogenen Daten zu Werbezwecken.